

Mittwoch, 16. Januar 2013, 20:21 Uhr

---

## Altriper Polder: EuGH-Antrag für Ende April erwartet

Altrip/Luxemburg (tc). Seit Sommer 2006 wehrt sich die Gemeinde Altrip (Rhein-Pfalz-Kreis) gegen den Bau eines Polders. Gestern haben die Parteien vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg ihre Positionen dargelegt. Unterstützung hat Altrip gestern von der EU-Kommission bekommen, die sich den Argumenten der Gemeinde anschloss. Die Gegenseite war durch die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Irland vertreten.

Die Gemeindeverwaltung kritisiert, dass die für das Projekt nötige Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd gravierende Mängel aufweist. Eine Überprüfung der Inhalte der UVP ist nach deutschem Recht aber nicht möglich. Das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig wollte Klarheit haben und schaltete den EuGH ein. Das Verwaltungsgericht Neustadt und das Oberverwaltungsgericht Koblenz hatten die Altriper Klage abgewiesen. Für den 25. April erwartet der Anwalt der Gemeinde, Wolfgang Baumann, die Anträge des Generalanwalts des EuGH. Eine Entscheidung des Gerichts soll auf jeden Fall noch 2013 kommen.

---